



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Medea. Der Derwisch. Stilpo

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1787

Zwölfter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52172](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52172)

Rinaldo. (indem er den erschlagenen Fürsten gewahr wird.)
Ha! welch entzückender Anblick! — (zu Antonia.)
Thatsst du das? Thatsst du? (zwischen Stilpo und
Antonia tretend.) Thatsst du? Sieh Onkel! das that
dein Weib! Nun Onkel!

Stilpo. (Antonias Hand fassend.) Ha! ha! mein
gutes Weib! — O wenn ich mich doch des
Anblicks so recht freuen könnte.

Antonia. Stilpo! wir sind gerochen!

Stilpo. Herrliches Weib! liegt er da? —
— O meine Antonia!

Zwölfter Auftritt:

Seraphine. Vorige:

Mutter!

Antonia. Mein Kind!

Stilpo. Ha! Kind! — Kind! —

Rinaldo. Ich will die Sclaven zerstreuen
— ha! ha! Laßt mich zerstoßren und aufbauen!
— Geist Rinaldos! (ab.)

Stilpo.

384 Stilpo und seine Kinder.

Stilpo, (auf den Leichnam des Fürsten sehend.) An-
tonia! so bitter war nie Freude — Theuer!
theuer! — (an ihren Hals sinkend. Seraphine an Antonias
Anien.) Mutter! — Mutter ohne Kinder!

Antonia. Vater ohne Kinder!

Anhang.